

Inhalt

Gendersensibilität – zur Sprache in diesem Buch	8
Einstimmungen oder von der Ruhe vor und nach den Stürmen	9
Ein philosophisches Experiment: Sich in der Trance ewig fühlen	12
Als Heilmittel – Trennung, Distanz?	14
Vom normalen Wahnsinn im Umgang mit der Zeit	16
Est modus in rebus ... und Murphys Gesetz	18
Klangmeditation via Zoom.	19
 1 Methodik der Musiktherapeutischen Tiefenentspannung – die zehn Grundschr	 20
1.1 Grundschrift 1: Exploration im Raum, Appellspektrum, Befindlichkeit finden	26
1.2 Grundschrift 2: Präsuggestive Phase.	36
1.3 Grundschrift 3: Sensibilisierung auf den Körperkomfort	40
1.4 Grundschrift 4: Sensibilisierung auf die Atmungsphasen hin	55
1.5 Grundschrift 5: Sensibilisierung auf den Umgang mit Gedanken und Emotionen	58
1.6 Grundschrift 6: Sensibilisierung für aktuelle Wünsche	59
1.7 Grundschrift 7: Sensibilisierung der auditiven Wahrnehmung auf die Musik hin	61
1.8 Grundschrift 8: Re-Orientierung, Anbindungsfragen, Hier und Jetzt	64
1.9 Grundschrift 9: Reflexion des Erlebten	66
1.10 Grundschrift 10: Rolling Back.	68
 2 MTE in der Gruppe: Das Spiel nach der seelischen Partitur des Patienten	 72

3	Das therapeutische Gespräch in der MTE	79
3.1	Anbindungsfragen.	79
3.2	Von Wort- und anderen Spielen.	93
3.3	Vom Wort zum Geschichtenerzählen.	94
3.4	Unsere Stimme — die stärkste Manipulation.	100
4	Beispiele für weitere Rahmenbedingungen	105
4.1	Der Circle of Protection.	105
4.2	Musik — ein schöner Spiegel	106
4.3	Vom Umgang mit Rasenmähern und anderen Widrigkeiten — Störungen einbinden.	108
5	„Der Schmerz bin ich ...“ — MTE und Schmerztherapie.....	111
5.1	Wechselbeziehungen zwischen Musik und Körper.	112
5.2	„Zensieren Sie einmal Ihren Schmerz ...“: Zur gesprächs- therapeutischen Komponente einer Schmerztherapie mit Musik ...	114
6	Was Entspannung und Tiefenentspannung mit Philosophie zu tun haben	116
6.1	Von Thales von Milet zu Augustinus.	117
6.2	Von Methoden, Lehren — und Kurt Tucholsky.	119
6.3	Von Hegel über Musik zu Jaspers.	121
6.4	Existenz — und Entspannung davon.	123
6.5	Musiktherapie — eine Philosophie sui generis.	124
6.6	„Philosophieren wir noch ein bisschen?“ Sinnsuche in der MTE ...	125
6.7	Fünf Minuten Ewigkeit.	125
7	Vom Spielen im Fallbeispiel	130
7.1	Ein Musiker als MTE-Patient oder „Mich macht krank, was ich liebe ...“	130
7.2	MTE im Gruppensetting einer Rehaklinik oder: Musikmedizin und Musiktherapie — eine Geschwisterentwicklung.	140
7.3	Eine mögliche Behandlung im palliativen Setting.	145

8	Stille und MTE.....	150
	<i>von Christine Stolterfoth</i>	
9	Die MTE aus Sicht der Logotherapie und Existenzanalyse	
	Viktor E. Frankls	154
	<i>von Eric Pfeifer</i>	
9.1	Kurzbiographie zu Viktor Frankl – und die Musik?.....	154
9.2	Sinnverwirklichung, Musik(therapie) und MTE	155
9.3	Zwei Fallbeispiele	158
10	MTE mit Kindern und Jugendlichen.....	164
	<i>von Christine Stolterfoth</i>	
	Einleitung	164
10.1	MTE mit Kindern und Jugendlichen in der Rehaklinik	165
10.2	Erstkontakte von Kindern und Jugendlichen mit MTE	182
11	MTE aus empirischer Sicht – mit MTE forschen	186
	<i>von Eric Pfeifer</i>	
11.1	Ausgewählte Studien	186
11.2	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die Praxis.....	189
12	MTE – Online? Blick in die Zukunft der Themenwelten in	
	MTE und ihren Verbundtherapien	197
	<i>von Hans-Helmut Decker-Voigt</i>	
	Dank oder Von den Schichten der Geschichte der MTE	202
	Literatur.....	205
	Die Autorinnen und Autoren.....	212
	Sachregister	213